

## HEILIGER NIKOLAUS (6. Dezember)

---

### 1. Wer war Nikolaus?



Nikolaus lebte im 3. Jahrhundert. Er war Bischof in Myra, heute in der Türkei. Er erbt Geld von seinen Eltern und verteilte es. Die Leute erzählten viele Geschichten über ihn. Er hat den Menschen viel Gutes getan, besonders den Kindern.

### 2. Welche Menschen bitten besonders um seine Hilfe?

Der „richtige“ Nikolaus wird als Bischof dargestellt. Er ist nicht zu verwechseln mit dem „Weihnachtsmann“. Der ist eine Märchenfigur aus Amerika und anderen Ländern. Der Heilige Nikolaus ist oft zu sehen mit einem Schiff und mit drei Goldkugeln.

Besonders verbunden sind mit ihm die Kinder, Kaufleute, Ministranten und Gefangene.

### 3. Warum ist er für Gehörlosengemeinde/Gehörlosengemeinschaft wichtig?

Als „Heiliger der Nächstenliebe“ ist er für viele Menschen in unserer Gemeinde ein Vorbild. In den Familienkreisen wird in jedem Jahr der Besuch des Heiligen Nikolaus nachgespielt.

### 4. Tagesgebet des Festes

Gott, du gibst alles Gute,  
der Hl. Bischof Nikolaus betet immer für uns.  
Er soll uns in allen Gefahren beschützen.  
Gib auch uns den Geist deiner Liebe,  
dann können wir weitergeben,  
was wir von dir empfangen.  
So gehen wir den Weg zu dir.  
Darum bitten wir mit Christus unserm Herrn. Amen.

## 5. Lesung

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

Der Prophet sagt zum Volk Israel:

So spricht Gott:

Dieses „“ Fasten liebe ich:

Den Unschuldigen die Fesseln aufbinden,  
die Sklaven freilassen, das drückende Joch wegnehmen,  
den Hungrigen dein Brot geben,  
die Armen aufnehmen, die keine Wohnung haben,  
den Nackten Kleidung geben,  
deine Brüder und Schwestern nicht verlassen.

Wenn du so fastest,

dann bist du bald wieder glücklich.

Dann bist du wie die Morgensonne.

Wenn du rufst, wird Gott dir Antwort geben.

Wenn du sagst: „Bitte hilf mir Gott,“

dann sagt er: „Hier bin ich!“

Hör auf mit der Unterdrückung!

Gib dem Hungrigen Brot.

Dann verschwindet die Dunkelheit,

dann wirst du selbst leuchten wie das Licht.

Der Herr wird dich führen.

Er macht dich stark.

Jes 58,6-11

## 6. Ruf vor dem Evangelium

Wer mich liebt, hält fest an meinem Wort.

## 7. Evangelium

Damals suchte Jesus 72 Jünger aus.  
Er schickte sie voraus in die Städte,  
die er selbst besuchen wollte.

Er sagte zu ihnen:  
„Die Ernte ist groß,  
aber es gibt nur wenig Arbeiter.

Deswegen:  
Ihr sollt den Herrn der Ernte bitten:  
,Bitte, schick Arbeiter zum Ernten!'

Ich schicke euch jetzt!  
Geht!  
Ihr werdet euch fühlen wie Schafe bei den Wölfen!  
Nehmt keinen Geldbeutel mit,  
keine Vorratstasche, keine Schuhe.  
Begrüßt niemanden auf eurem Weg.

Wenn ihr in ein Haus kommt, sagt zuerst:  
,Friede für dieses Haus!'  
Wenn dort freundliche Menschen wohnen,  
bleibt dort – esst und trinkt,  
was euch die Leute geben.  
Wer arbeitet, soll seinen Lohn bekommen.  
Zieht nicht von einem Haus in das nächste.

Wenn ihr in eine Stadt kommt und aufgenommen werdet,  
dann heilt die Kranken und sagt den Leuten:  
Gottes Reich ist nahe.“

Lk 10, 1-9